

EKRM COVID-19 tägliches Update

TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 30.4.- 1.5.2020 8h	Autor: Olivia Veit
--------------	---	---------------------------

INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) AKTUELLE FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ITALIEN 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) EKRM COVID-19 UPDATE – wer dahinter steht
	<ul style="list-style-type: none"> • SPANIEN • FRANKREICH • UK • NEUE PUBLIKATIONEN 	

ERKLÄRUNGEN zum Dokument

Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund.
Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / **neue Informationen** in den anderen Rubriken sind **rot**.
Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt.
Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken.
Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.

WELTWEIT (1.5., 2:30am)	3'253'181 Fälle	233'080 Todesfälle
--------------------------------	------------------------	---------------------------

Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:

- **Weltweit:** [Johns Hopkins](#), [WHO Situation Report](#), [Health Map](#), [COVID Trends](#) (countries' comparison)
- **Europa:** [ECDC Dashboard](#), [WHO European Dashboard](#), andere: [Link](#)
- **Schweiz:** [Swiss Dashboard](#)
- **Deutschland:** RKI [Dashboard](#), Link der [Berliner Morgenpost](#) (schnell aktualisierte Daten pro Bundesland)
- **Afrika:** [Link](#)
- [ECDC Situation Dashboard](#) zu «attack rates», detail. **Epi-Kurven pro Land**, «switch chart to tables» etc.
- **Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden** (z.B. auf verschiedenen Dashboards etc.) sind mit grosser **Vorsicht zu interpretieren**, da unklare hohe Dunkelziffern bestehen (z.B. keine systematische Erfassung von milden Fällen). ICU Rate für Pneumonie Fälle: 23-26% (chinesischen Daten), 9-11% (ital. Daten). ECDC, [Link](#).
- **Hinweis der WHO:** Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet werden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Anzahl gemeldeten Fälle berücksichtigt werden sollte, siehe auch [Link](#).

A) AKTUELLE FALLZAHLEN

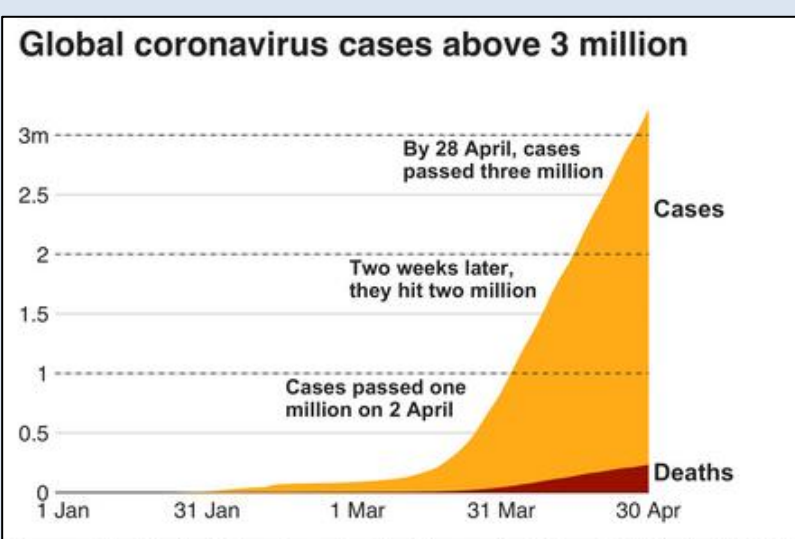
B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE

Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 29.4.2020 (weltweit) und 30.4.2020 (Schweiz und Deutschland). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:

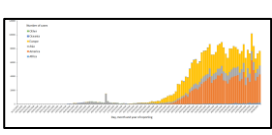
WELTWEIT

- Weltweit **höchste kumulativen Fallzahlen** (>1'069'000) und **Todesfälle** (>63'000) in den **USA**, Spanien steht mit den gemeldeten Fallzahlen weltweit an 2. Stelle.
- **Europa weist** 43% der weltweiten Fälle und 59% der weltweiten Todesfälle auf.
- **Weiterhin: es wird eine hohe Dunkelziffer vermutet** aufgrund begrenzter Testkapazitäten in vielen Ländern.

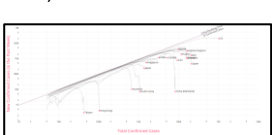
Global coronavirus cases above 3 million



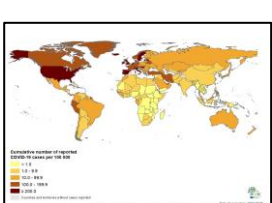
Source: Johns Hopkins University, national health agencies. Data up to 30 April **BBC**



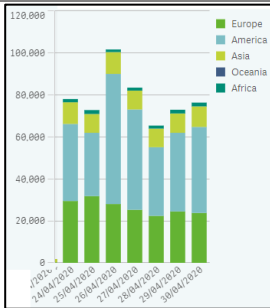
[Epidem. Kurve \(weltweit\)](#)
ECDC, 30.4.2020



[Interaktive COVID-Trends Graphik](#), Open Source Data,
30.4.2020



[Weltweite «Attack rates»](#)
ECDC, 30.4.2020



[7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent](#) ECDC, 30.4.2020

WHO

[Rede des WHO-Generaldirektors A. Tedros, Media Briefing, 29.4.](#) (gekürzt):

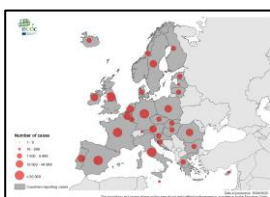
- Detaillierter Rückblick der Ereignisse und Reaktionen der WHO innerhalb der letzten 4 Monate seit Bekanntwerden der ersten Fälle von Lungenentzündung unbekannter Ursache in Wuhan, China 31.12.2019.
- Von Anfang habe die WHO schnell und entschlossen gehandelt, um zu reagieren und die Welt zu warnen.
- Es sei wiederholt ermahnt worden, dass die Welt ein Zeitfenster habe, um sich vorzubereiten und eine weit verbreitete Übertragung durch die Bevölkerung zu verhindern.
- Die WHO habe sich zu Transparenz und Rechenschaftspflicht verpflichtet. Früh seien tägliche Pressekonferenzen abgehalten worden.
- In Übereinstimmung mit den 'International Health Regulations' werde A. Tedros am 30.4. das 'Emergency Committee' erneut einberufen, um die Entwicklung der Pandemie zu bewerten und über aktualisierte Empfehlungen zu beraten.
- Die WHO arbeite nun daran, die entscheidenden Strategien, Lösungen und Lieferungen bereitzustellen, die die Länder in den kommenden Wochen und Monaten benötigen werden.
- Die Einheit auf nationaler Ebene und Solidarität auf globaler Ebene sei von grosser Wichtigkeit: Mehr denn je solle die Menschheit zusammenstehen, um dieses Virus zu besiegen. A. Tedros betont:
 - *This virus can wreak havoc. It's more than any terrorist attack. It can bring political, economic and social upheavals. But the choice is ours, and the choice should be unity at the national level. The choice should be global solidarity, standing in unity.*

Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

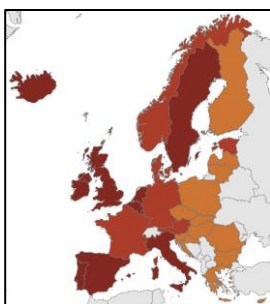
1. [Statement – Through transparent knowledge-sharing, tailored support on the ground, and steadfast solidarity we will beat COVID-19 \(28.4.\)](#)
WHO/EURO Director, Dr Hans Henri P. Kluge, called for transparent knowledge-sharing, tailored support on the ground, and steadfast solidarity.
2. [Health care workers must be protected while vaccinating during the COVID-19 pandemic \(29.4.\)](#)
WHO reminds health authorities to take specific steps to protect health care workers and communities during essential immunization activities during the COVID-19 pandemic.
3. **Thema im Fokus (Situation Report 30.4.):** [Detection of disease – an update on laboratory services for COVID-19](#)

Weiteres (Medienauswahl):

- [NZZ: Remdesivir – ein Hoffnungsschimmer für Covid-19-Patienten:](#) Remdesivir wurde als Mittel gegen Ebola entwickelt. Nun wird es auch gegen das neue Coronavirus (Sars-CoV-2) eingesetzt. In einer grossen Studie wurde eine beschleunigte Genesung festgestellt, eine kleine Studie hingegen fand keinen Effekt. Das Mittel ist weltweit noch nirgends zugelassen.
- **Siehe auch «NEUE PUBLIKATIONEN»**



[Verteilung COVID-Fälle Europa und UK](#) ECDC, 30.4.2020



[Attack rates pro Land](#), ECDC, 30.4.2020

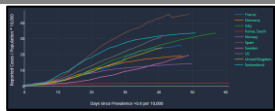
EUROPA (1.5., 2:30 am) | **1'430'644 Fälle (+5'632)** | **138'385 Todesfälle (+2'508)**

- **Trend:** rückläufige Fallzahlen auf **18'700 Fälle pro 24h** und ansteigende Todesfälle auf **rund 3'900 Todesfälle pro 24h** (Durchschnitt der letzten 3 Tage).
- **Fallmeldungen >20'000 (kumulativ):**

Spanien 213'435 (Änderung der Falldefinition!)	Deutschland 163'009 (+1'812)	Portugal 25'045 (+540)
Italien 205'463 (+1'872)	Belgien 48'519 (+660)	Schweden 21'092 (+790)
UK 172'478 (+6'037)	Niederlande 39'512 (+514)	Irland 20'612 (+359)
Frankreich 167'299 (+758)	Schweiz 29'314 (+183)	

- **Kumulative Fälle pro 100'000 pro Land in Europa** (ECDC, 30.4., siehe auch [Link](#)) (rot = neu)

>400:	Luxemburg (626), Island (515), Spanien (456), Belgien (419), Irland (419)
>200-400:	Schweiz (345), Italien (336), UK (249), Portugal (238), Niederlande (225), Schweden (200)
>100-200:	Deutschland (192), Frankreich (191), Österreich (174), Dänemark (155), Norwegen (144), Estland (126)
>50-100:	Zypern (97), Malta (97), Finnland (88), Tschechien (71), Slowenien (68), Rumänien (61), Litauen (48)
>20-50:	Kroatien (50), Lettland (43), Polen (33), Ungarn (28), Slowakei (25), Griechenland (23), Bulgarien (20)



[Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Vergleich Europa](#), Open Source Data, 30.4.2020

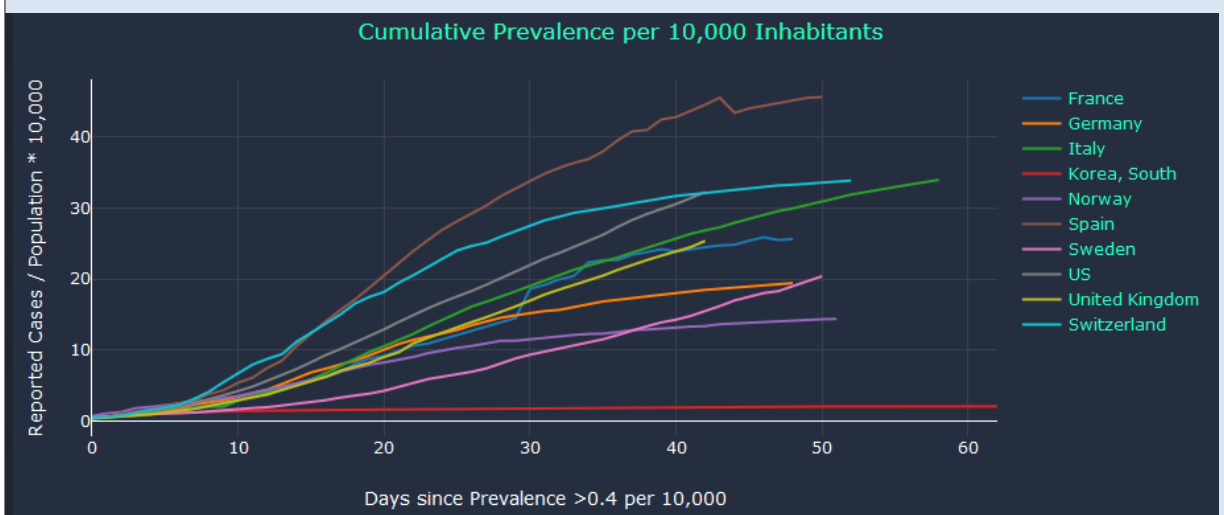
- **Fünf Länder mit häufigsten Todesfällen (absolute Zahlen):** Italien (27'967), UK (26'842), Spanien (24'543), Frankreich (24'410), Belgien (7'594).
- **Todesfälle pro 1 Million Einwohner** (nur ausgewählte Länder):
 - Belgien (660), Spanien (526), Italien (463), Frankreich (374), UK (396), Schweiz (202), Deutschland (79).

- **Neue ECDC Updates /Veröffentlichungen:**
 1. [Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide](#) (30.4.)
 2. [Communicable disease threats report, 26 April-2 May 2020, week 18](#) (30.4.)
- **ECDC: Risikobeurteilung keine Änderungen seit 23.4.:** siehe auch unten unter [ECDC Risikobewertung](#)

Weiteres (Medienauswahl):

- **Schweden:** Bislang geht Schweden **recht freizügig mit der Corona-Krise** um. Es gibt kaum strikte Verbote, Empfehlungen schienen auszureichen. Doch die **Infektionszahlen und v.a. die Todesfälle** (Übersterblichkeit) **steigen** weiter an - und die Moral in der Bevölkerung sinkt ([SZ](#)).
- **Portugal: Drei-Phasen-Plan für Corona-Lockerungen:** Nach Ende des sechswöchigen Ausnahmezustands werden in Portugal. Ministerpräsident Antonio Costa gab einen detaillierten Drei-Phasen-Plan zum "schrittweisen und vorsichtigen" Ausstieg aus dem Lockdown bekannt ([Tagesschau](#)). am Montag wieder zahlreiche Läden öffnen dürfen
- **Großbritannien korrigiert Zahl der Toten um ca. 25% nach oben:** Enthalten waren darin erstmals auch Todesfälle in Pflegeheimen und Privathaushalte ([SZ](#)).
- **Serbien lockert die Massnahmen leicht.** Die nächtliche Ausgangssperre an Werktagen ist um eine Stunde verkürzt. Auch dürfen die Menschen am Wochenende erstmals seit mehreren Wochen wieder tagsüber ausser Haus gehen. Es gilt nunmehr nur noch eine nächtliche Ausgangssperre wie an Wochentagen. Dienstleistungseinrichtungen und Geschäfte sollen über die kommenden Wochen stufenweise wieder öffnen. Die Regierung hat am 30. April ausserdem angekündigt, dass der Mitte März ausgerufenen Notstand in den nächsten Tagen aufgehoben werden könnte. Damit würden die Ausgangssperren zur Gänze entfallen. Bleiben würden Abstandsregeln und Versammlungsverbote ([NZZ](#)).
- **Russland:** Der russische **Regierungschef Mischustin hat sich mit dem Coronavirus infiziert** und in Quarantäne gegeben ([SZ](#)).
- **Russland: Mehr als 1'000 Corona-Fälle auf Großbaustelle in Russland:** Auf dem Bau einer Flüssiggasanlage in Russland hat sich die Zahl der Coronavirus-Infektionen auf mehr als 1'000 erhöht. 80 Fälle seien am Mittwoch auf der Baustelle Belolamenka festgestellt worden, berichtete die Nachrichtenagentur Interfax unter Berufung auf Vertreter der Stadt Murmansk. Die insgesamt 1'002 Fälle unter Arbeitern dort bilden ein Prozent aller in Russland registrierten Infektionen. Arbeiter leben dort in einem Camp, das etwa 4'500 Menschen umfasst ([Tagesschau](#))

[Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Ländervergleich](#), Open Source Data, 1.5.2020



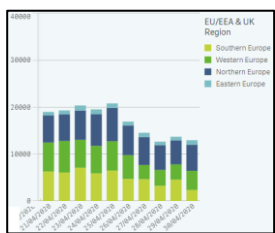
Percentage of total population infected

In all countries, we estimate there are orders of magnitude fewer infections detected than true infections, mostly likely due to mild and asymptomatic infections as well as limited testing capacity. We report the total percentage of the population infected over the course of the pandemic, not the population at risk.

Country	% of total population infected (mean [95% credible interval])
Austria	0.88% (0.67% - 1.14%)
Belgium	10.82% (7.76% - 15.1%)
Denmark	0.97% (0.76% - 1.28%)
France	3.99% (2.87% - 5.7%)
Germany	0.97% (0.76% - 1.28%)
Greece	0.19% (0.08% - 0.47%)
Italy	4.48% (3.25% - 6.0%)
Netherlands	0.38% (0.26% - 0.54%)
Norway	0.54% (0.39% - 0.74%)
Spain	1.96% (1.48% - 2.6%)
Sweden	0.72% (0.47% - 1.08%)
Switzerland	0.48% (0.35% - 0.65%)
United Kingdom	0.48% (0.35% - 0.65%)

Posterior model estimates of percentage of total population infected over the course of the pandemic. Estimates as of 2020-04-26.

[Geschätzte Prävalenz in europäischen Ländern](#), Imperial College London, 30.4.2020



[10-Tages Trend, Fälle Europa](#) ECDC, 30.4.2020

SCHWEIZ (1.5., 2:30 am)

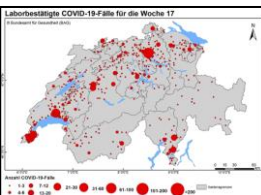
29'314 Fälle (+183)

1'738 Todesfälle (+22);

Pro 1 Mio. Einwohner: 202 Todesfälle



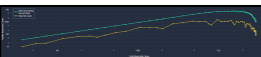
Neues Plakat „So schützen wir uns“, Informationskampagne BAG, 30.4.2020



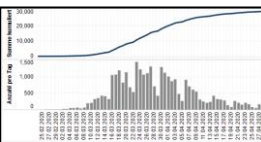
Kalenderwoche 17:
Laborbestätigte COVID-19
Fälle BAG, 29.4.2020



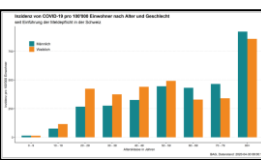
Inzidenz COVID-Fälle pro
100'000 Einwohner nach
Kanton BAG, 30.4.2020



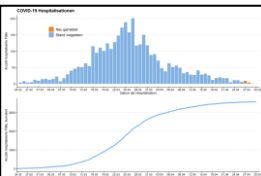
Entwicklung neuer Fälle
basierend auf der Gesamtzahl
der Fälle, Schweiz, Open
Source Data, 30.4.2020



Laborbestätigte Fälle,
Schweiz, zeitliche Entwicklung
BAG, 30.4.2020



Inzidenz pro 100'000 nach
Alter und Geschlecht BAG,
30.4.2020



Hospitalisationen Schweiz,
zeitliche Entwicklung BAG,
30.4.2020

- **Trend:** rückläufig, Abflachung der epidemiologischen Kurven zu Fallzahlen, Hospitalisationen und Todesfällen (siehe auch neben an). Durchschnitt der letzten 3 Tage: **rund 135 Fälle und rund 25 Todesfälle pro 24h.**
- **Hinweise des BAG:**
 - Die Fallmeldungen ans BAG verlaufen teilweise verzögert.
 - Die Fallzahlen unterliegen einer wöchentlichen Schwankung mit jeweils tieferen Zahlen am Wochenende.
- **Melderate:** 345 Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC), eine der höchsten in Europa.
- **Inzidenzen >500 pro 100'000 Einwohner:** Genf (1015), Tessin (900), Vaud (672), Basel-St. (565), Wallis (530).
- **Tests:** Insgesamt 266'200 durchgeführt, positives Resultat: 13%.
- **Altersverteilung:** Median 52 Jahre (0-108 Jahre). Bei Erwachsenen <60 Jahre: Frauen häufiger betroffen als Männer; >60 Jahre: Männer häufiger als Frauen.
- **Hospitalisation:** Medianes Alter 72 Jahre (0-101). 61% Männer.
- **Verstorbene:** Medianes Alter 84 Jahre (31-108), 58% Männer. Von **1'357 verstorbenen Personen** mit kompletten Angaben, litten 97% an mindestens einer Vorerkrankung. 3 häufigste **Vorerkrankungen:** Bluthochdruck (64%), Herz-Kreislaufkrankungen (56%), Diabetes (26%).

Änderungen / Aktualisierung durch das BAG, Swissnoso, SGInf:

1. **Täglicher BAG Situationsbericht Schweiz 30.4.**
2. Rubrik [Massnahmen, Verordnungen und Erläuterungen \(30.4.\)](#)
3. Informationskampagne: [Farbe Pink kennzeichnet Massnahmenlockerung \(30.4.\)](#)
Pink – die neue Kampagnenfarbe – steht für weitere Lockerungen der Massnahmen. Einiges ist nun wieder erlaubt, wenn Schutzkonzepte eingehalten werden. Befolgen Sie weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln.
4. Neues Plakat: [«So schützen wir uns» \(30.4.\)](#)
 - Siehe auch unten unter [MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG](#) (neu = rosa)
5. Neues Plakat: [«10 Schritte für psychische Gesundheit» \(30.4.\)](#)
6. Neues Plakat, Übersicht: [«Lockerung der Massnahmen ab 11.Mai \(2. Etappe\)» \(30.4.\)](#)
7. FAQs: [Kinder und Schulen \(29.4.\)](#)

Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes:

8. [Die Kampagne „So schützen wir uns“ wechselt auf Pink \(30.4.\)](#)
9. [Verordnung 2 \(aktualisiert 30.4.\)](#)
10. [Schweiz unterstützt internationale Aktionen mit 400 Millionen Franken \(30.4.\)](#)
11. [Verlauf der Pandemie ist im Abwasser lesbar \(30.4.\)](#)
Der Nachweis des neuen Coronavirus im Abwasser ist gelungen. Selbst kleine Konzentrationen in Proben, die in einer frühen Phase des Ausbruchs entnommen wurden, lassen sich nachweisen. Jetzt ist ein Team von Forschenden der EPFL und der Eawag daran, die Methode zu optimieren. Entstehen soll ein System, das einen allfälligen Wiederanstieg der Fallzahlen früher anzeigen kann als klinische Tests bei infizierten Menschen.
12. [Bundesrat lockert weitere Massnahmen ab dem 11. Mai 2020: \(29.4.\)](#)
[Details zu neuen Lockerungen / Massnahmen](#)
13. [Bundespräsidentin Sommaruga zu den Entscheiden des Bundesrats \(29.4.\)](#)
14. [Lockerung der Massnahmen, Stand 22.4.2020](#)

Weiteres (Medien):

- **Laut NZZ** konterte Daniel Koch Kritik, die betreffend der Corona-Erkrankung unter Kindern aufgekommen war. Einer deutschen Studie zufolge könnten Kinder genauso ansteckend sein wie Erwachsene. Koch betonte, die Studie ändere nichts an der Entscheidung, die obligatorischen Schulen am 11. Mai schweizweit zu öffnen. Er habe die Studie gelesen und deren Inhalt mit einem Kinder-Infektiologen besprochen. Kinder würden sehr selten krank und sie seien nicht der Treiber der Epidemie, sagte Koch.
- (Anmerkung OV: am 29.4. wurde eine Studie von Ch.Drosten et al., Charité zu SARS-CoV-2 Infektionen bei Kindern vorveröffentlicht, siehe unten unter **NEUE PUBLIKATIONEN**)
- Auch im Tessin nehmen am 11. Mai die obligatorischen Schulen ihren regulären Betrieb wieder auf ([NZZ](#)).
- **Eine klare Mehrheit der Schweizer Bevölkerung ist gegen eine generelle Maskenpflicht im öffentlichen Raum.** Rund zwei Drittel der Befragten haben sich in einer am Donnerstag (30.4.) veröffentlichten Umfrage im Auftrag des Bundesamts für Gesundheit (BAG) dagegen ausgesprochen. Wo aber Mindestabstände nicht eingehalten werden können, ist eine Maskenpflicht laut der Forschungsstelle Sotomo grundsätzlich breit akzeptiert ([NZZ](#)).
- **SBB empfiehlt Tragen von Hygienemasken im öffentlichen Verkehr ([NZZ](#))**
- Der **Kanton Zürich lockert Besuchsverbot in Alters- und Pflegeheimen.** Ab Donnerstag (30.4.) können die Zürcher Alters- und Pflegeheime speziell ausgewiesene Besucherzonen einrichten ([NZZ](#)).

DEUTSCHLAND (1.5., 2:30 am)

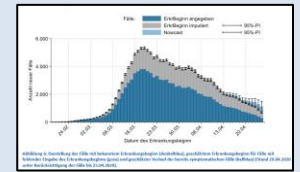
163'009 Fälle (+1'812)

6'623 Todesfälle (+218);
Pro 1 Mio. Einwohner: 79 Todesfälle

• **Trend: stabil (sehr heterogen), siehe Abbildung nebenan: Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage.** Täglichen Fallzahlen und Todesfälle auf **rund 1'500 Fälle, rund 190 Todesfälle pro 24h** (Durchschnitt der letzten 3 Tage).

• **Schätzung der Reproduktionszahl (R):** geschätzt $R = 0.76$ (95% CI 0.64-0.89), 4-Tage-Mittel, [Link](#).

• **Hinweis RKI:** Die im Rahmen des Nowcastings geschätzte Anzahl von Neuerkrankungen wurde bisher als gleitendes 3-Tage-Mittel dargestellt um Zufallseffekte einzelner Tage auszugleichen. **Ab 29.4. verwendet das RKI ein 4-Tage-Mittel, das den Verlauf des Säulendiagramms noch etwas glättet. Das Ergebnis der R-Schätzung ändert sich dadurch nicht.**



• **Melderate:** 192 Fallmeldungen pro 100'000 ([gemäss ECDC](#)).

• **Fallzahlen >200 pro 100'000:** Bayern (321), Baden-Württemberg (285), Saarland (257), Hamburg (247), [Link](#).

• **Altersverteilung:** Median 50 Jahre. 43% der Fälle bei 20-49 Jahren; 32% 50-69 Jahre, 16% 70-89 Jahre.

• **Sex:** über alle Altersgruppen 52% weiblich und 48% männlich; ≥ 60 Jahre mehr Männer als Frauen.

• **Klinische Symptome (n= 128'635):** Häufigste waren **Husten** (50%), **Fieber** (42%), **Schnupfen** (21%). Entwicklung einer Pneumonie: 2.8%, [Link](#).

• **Verstorbene (Alter):** Median 82 Jahre; 56% Männer; 87% der Todesfälle sind ≥ 70 Jahre. In einigen Alters- und Pflegeheimen ist die Zahl der Verstorbenen vergleichsweise hoch.

• **Genesene:** Geschätzte 123'500 Personen sind genesen.

• **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#). 19'899 von 32'691 Intensivbetten (61%) sind belegt, 12'792 sind aktuell frei.

• **Infektionen bei medizinischem Personal:** Meldung von $n = 9'428$ Infektionen (5.7% von 163'009 Fällen, da Angaben fehlen, liegt Anteil wahrscheinlich höher); Altersmedian: 41 Jahre; Sex: 72% weiblich.

• **Ergebnisse aus weiteren Surveillance-Systemen des RKI zu akuten respiratorischen Erkrankungen**

• **GrippeWeb:** Die Rate akuter Atemwegserkrankungen (ARE-Rate) und auch die Rate Influenza-ähnlicher Erkrankungen (ILI-Rate) in der 17. KW 2020 ist stabil geblieben.

• **Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI):** Mit ihrem Netzwerk aus primärversorgenden Sentinelärztinnen und -ärzten für akute Atemwegserkrankungen: In der 17. KW 2020 wurde im Vergleich zur Vorwoche ein geringer Anstieg der Arztbesuche wegen akuter Atemwegserkrankungen in der Altersgruppe der 0 bis 4-Jährigen beobachtet. In allen anderen Altersgruppen sank die Zahl der Arztbesuche wegen akuter Atemwegserkrankungen dagegen weiter. Die AGI hat die virologische Surveillance um SARS-CoV-2 erweitert. Seit der 8. KW 2020 sind insgesamt **13 SARS-CoV-2-positive Proben in 1.232 untersuchten Proben (1%) im Sentinel der AGI** detektiert worden. Die Grippewelle der Saison 2019/20 endete nach Definition der Arbeitsgemeinschaft Influenza mit der 12. KW 2020. Im Sentinel wurde seit der 15. KW 2020 keine Influenza-Aktivität mehr verzeichnet.

• Im Rahmen der ICD-10-Code basierten Krankenhaus-Surveillance von schweren akuten respiratorischen Infektionen (SARI): in der 16. KW waren **26% der berichteten SARI-Fälle mit COVID-19 hospitalisiert**. Während es bei Kindern unter 14 Jahren keine SARI-Fälle mit COVID-19-Diagnose gab, waren in den Altersgruppen über **15 Jahre zwischen 24% und 31% der SARI-Fälle an COVID-19 erkrankt**.

Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)

2. [Steckbrief zu COVID-19 \(aktualisiert 30.4.\)](#)

Änderungen gegenüber der Version vom 24.4.2020: insbesondere die Abschnitte

2. Krankheitsverlauf und demografische Einflüsse

6. Manifestationsindex

8. Fall-Verstorbenen-Anteil, Letalität

10-18. Zeit von Erkrankungsbeginn bis Hospitalisierung und IST, Angaben zu Hospitalisierung

20-23: Viruslast, Immunität.

3. [Risikobewertung zu COVID-19 \(aktualisiert 30.4.\)](#)

4. [Stellungnahme der Ständigen Impfkommission: Durchführung von empfohlenen Schutzimpfungen während der COVID-19-Pandemie \(neu 30.4.\)](#)

5. [Erweiterte Hygienemaßnahmen im Gesundheitswesen im Rahmen der COVID-19 Pandemie \(neu 30.4.\)](#)

6. [Prävention und Management von COVID-19 in Alten- und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen \(aktualisiert 30.4.\)](#)

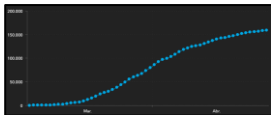
7. [Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Coronavirus SARS-CoV-2 \(aktualisiert 30.4.\)](#)

8. [Laborbasierte Surveillance von SARS-CoV-2: Wochenbericht vom 29.04.2020 \(neu 30.3.\)](#)

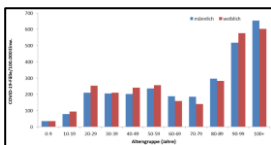
9. [Erfassung der SARS-CoV-2 Testzahlen in Deutschland Epidem. Bulletin 18/2020 \(aktualisiert 29.4.\)](#)



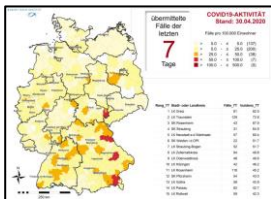
[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#) RKI Dashboard, 30.4.2020



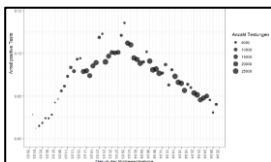
[Trend kumulierter Fälle](#) RKI Dashboard, 30.4.2020



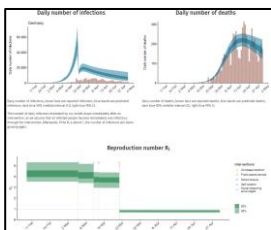
[Altersgruppen und Geschlecht](#) RKI, 30.4.2020



[Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#) RKI Lagebericht, 30.4.2020



[Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen](#) RKI Lagebericht, 29.4.2020



[COVID-19 Model, Deutschland](#), Imperial College London, 30.4.2020

[Wo Deutschland jetzt Alltagsmaske trägt](#) Stand 27.4.



[Warn-App NINA mit Corona-Informationen:](#)



Weitere neue Dokumente / Informationen:

10. Bundesgesundheitsministerium, [Link](#).

11. Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“ ständig aktualisiert, siehe [Link](#).

- Bund-Länder-Konferenz: [Gemeinsame Strategie bei der Bekämpfung der Pandemie \(30.4.\)](#)
- **Beschluss der Bund-Länder Konferenz am 30.4.**, siehe [Link](#) sowie [Podcast](#) der Kanzlerin Merkel:
 - Generell: Kontaktbeschränkungen bleiben grundsätzlich (voraussichtlich bis 10.5.) bestehen.
 - Zusätzlich zu den Lockerungen vom 15.4. ist erlaubt, [Link](#):
 - ▶ Versammlungen zur Religionsausübung
 - ▶ Nutzung von Spielplätzen
 - ▶ Öffnung von Museen, Ausstellungen und Gedenkstätten.
 - ▶ Öffnung von Zoos und botanischen Gärten
 - Am 6. Mai wird über weitere Lockerungen diskutiert.
 - **Grossveranstaltungen bleiben bis zum 31. August untersagt.**

Bund-Länder-Beschluss zu Corona-Maßnahmen Generell gilt: Kontaktbeschränkungen bleiben grundsätzlich bestehen	
WAS WIRD ERLAUBT? <ul style="list-style-type: none">➤ Zusätzlich zu den am 15. April beschlossenen Lockerungen ist unter Auflagen Folgendes wieder möglich:<ul style="list-style-type: none">• Versammlungen zur Religionsausübung in Kirchen, Moscheen und Synagogen (Gottesdienste und Gebetsveranstaltungen), Besondere religiöse Feste wie Taufen, Beschneidungen und Trauungen ebenso wie Trauergottesdienste im kleinen Kreis• Nutzung von Spielplätzen• Öffnung von Museen, Ausstellungen, Gedenkstätten• Öffnung von Zoos und botanischen Gärten	WAS WIRD NOCH NICHT ERLAUBT? <ul style="list-style-type: none">• Öffnung von Restaurants, Bars, Kneipen sowie Hotels• Öffnung von Dienstleistungsbetrieben, bei denen körperliche Nähe unabdingbar ist: Ausnahme: Friseur können ab 4. Mai unter Auflagen öffnen• Regelmäßiger Betrieb von Kindertagesstätten• Großveranstaltungen bis 31. August• Private Reisen und Besuche, auch von Verwandten <small>*Details regelt die Länder</small>

- **Pressemitteilung: Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 30. April 2020:** Maßnahmen zur Eindämmung der COVID19-Epidemie (30.4.)
- Im Wortlaut: [Pressekonferenz von Bundeskanzlerin Merkel, Ministerpräsident Söder und dem Ersten Bürgermeister Tschentscher im Anschluss an das Gespräch mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder \(30.4.\)](#)
- Bund-Länder-Konferenz: [Gemeinsame Strategie bei der Bekämpfung der Pandemie \(30.4.\)](#)
- Bund-Länder-Beschluss: [Gottesdienste sollen wieder möglich sein \(30.4.\)](#)
- Bundesarbeitsminister Heil: ["Wir werden um jeden Job kämpfen" \(30.4.\)](#)
- Corona und Studium: [Hilfen für Studentinnen und Studenten \(30.4.\)](#)
- Gesetzliche Neuregelungen Mai 2020: [Mindestlöhne in der Pflege und Bußgelder im Verkehr steigen \(30.4.\)](#)
- Arbeitsmarkt und Wirtschaft: [Kurzarbeit sichert Arbeitsplätze \(30.4.\)](#)
- Termine bei Arbeitsagentur und Jobcenter: [Im Einzelfall wieder persönliche Gespräche \(30.4.\)](#)
- Soforthilfe vom Bund: [Unterstützung für Kunst und Kultur \(30.4.\)](#)
- Pressemitteilung: [Bund stellt 10 Millionen Euro für Corona-bedingte Schutzmaßnahmen in Museen bereit Grütters: „Kultur stärkt gerade jetzt gesellschaftlichen Zusammenhalt“ \(30.4.\)](#)

Massnahmen / Informationen der Bundesregierung

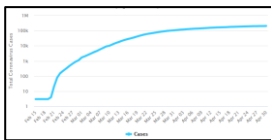
- **Derzeit gültige Regeln und Einschränkungen:** siehe [Link](#).
- **Nationalakademie Leopoldina dritte Ad-hoc-Stellungnahme:** [Link Webseite](#) u. [Link Stellungnahme](#).
- **Verschärfte Einreisebestimmungen:** Zweiwöchige Quarantäne für Deutsche, EU-Bürger, Bürger eines Schengen-assoziierten Staates oder langjährig in Deutschland wohnhafte Personen, die nach mindestens mehrtägigem Auslandsaufenthalt einreisen.
- **Verschieden Podcasts der Bundesregierung zu Corona** (Schutzmasken, Lebensmittel etc.): [Link](#).

Medienmitteilungen (Auswahl):

- In der **Konferenz mit den Ministerpräsidenten gibt die Kanzlerin einem Parteikollegen deutlich Contra**. Und auch danach macht sie klar: Es wird weiterhin in kleinen Schritten vorwärts gehen, damit man nicht später umdrehen muss ([SZ](#)).
- **Nach Ansicht des RKI steht Deutschland trotz einer sinkenden Anzahl von Neuinfizierungen nach wie vor am Anfang eines Marathons zur Überwindung der Corona-Krise**. Erst wenn die sogenannte Durchseuchung der Bevölkerung bei 60 bis 70 Prozent liege, sei die Pandemie unter Kontrolle, sagte RKI-Präsident Lothar Wieler. Derzeit liege man in Deutschland im einstelligen Prozentbereich. Die Mehrheit der Wissenschaftler gehe im Übrigen von einer zweiten und vielleicht sogar einer dritten Welle aus. "Das Virus ist in unserem Land, es wird noch monatelang in unserem Land bleiben", sagte Wieler ([Tagesschau](#)). ([Tagesschau](#)).
- Mehr als **800'000 Tests auf das Coronavirus können Labore in Deutschland derzeit pro Woche** anbieten. Doch laut aktuellen Zahlen wird die **Kapazität längst nicht ausgeschöpft**. Experten begrüßen dies. Es kann nun jeder mit Atemwegserkrankungen getestet werden; zudem können Mitarbeiter und Patienten von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen engmaschig getestet werden. Darüber hinaus sind bei wieder steigenden Fallzahlen zunächst genug Reserven vorhanden, um sämtliche Kontaktpersonen von Infizierten zu überwachen ([SZ](#)).
- **Corona-Reserveklinik auf Berliner Messegelände fertig:** In Berlin ist in vier Wochen Bauzeit ein provisorisches Corona-Notfall-Krankenhaus fertig eingerichtet worden - auf dem Messegelände. Das Krankenhaus soll zunächst Platz für 500 Betten bieten, 100 davon mit Beatmungsgeräten. Bei Bedarf kann die Kapazität auf bis zu 1000 Betten aufgestockt werden ([Tagesschau](#)).

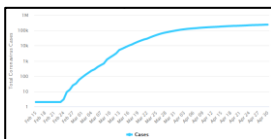


COVID-Fälle Italien, 30.4.2020



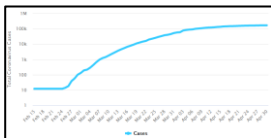
Trend, Fälle Italien

worldometers, 30.4.2020



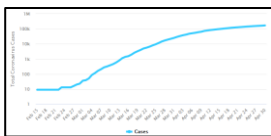
Trend, Fälle Spanien

worldometers, 30.4.2020



Trend, Fälle Frankreich

worldometers, 30.4.2020



Trend, Fälle UK

worldometers, 30.4.2020

ITALIEN (1.5., 2:30 am)

205'463 Fälle (+1'872)

27'967 Todesfälle (+285)

- **Trend:** stabil, tägliche Fallzahlen bei **rund 2'000 Fällen pro 24h** und **Todesfallzahlen bei rund 330 pro 24h** (Durchschnitt der letzten 3 Tage) [Link](#).
- **Melderate:** ansteigend auf **336** Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC).
- **Todesfälle pro 1 Million Einwohner:** **463**
- Es wird eine hohe Dunkelziffer an wenig symptomatischen Fällen vermutet.
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

Massnahmen / Weiteres:

- Die **italienische Regierung hat grünes Licht für den Einsatz einer App gegeben**, die bei der **Eindämmung des Coronavirus helfen soll**. Die App soll dabei helfen, schnell zu erfahren, ob man sich in der Nähe eines Infizierten aufgehalten hat. Die Nutzung der App durch die Bürger soll freiwillig sein. Die Daten sollen zudem anonymisiert verarbeitet werden ([NZZ](#)).
- Italien plant, schrittweise die Beschränkungen zu lockern ([FAZ](#)).
- Die **Schulen sollen bis zu den Sommerferien geschlossen** bleiben und im September wieder öffnen. **Bars und Restaurants** sollen ab **Anfang Juni** wieder für Gäste öffnen dürfen ([NZZ](#)).

SPANIEN (1.5., 2:30 am)

213'435 Fälle

24'543 Todesfälle (+268)

- **Trend:** stabil/schwankend, hohe tägliche Fallzahlen bei **rund 4'100 Fällen** und **350 Todesfällen pro 24h** (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
- **Hinweis WHO:** Das spanische Ministerium für Gesundheit hat vor kurzem seine Kriterien für die Meldung von COVID-19-Fällen dahingehend geändert, dass nur noch PCR-positive Fälle gemeldet werden.
- **Melderate:** ansteigend auf **456** Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC).
- **Todesfälle pro 1 Million Einwohner:** **526**

Massnahmen / Weiteres:

- Ab diesem Wochenende dürfen die Bürger erstmals nach sieben Wochen wieder im Freien spazieren gehen oder Sport treiben (DW).
- Spanien will auf der Grundlage eines **Vier-Stufen-Plans ab dem 4. Mai die Beschränkungen lockern**. Jede Phase werde zwei Wochen dauern([SZ](#)).

FRANKREICH (1.5., 2:30 am)

167'299 Fälle (+758)

24'410 Todesfälle (+289)

- **Trend:** die Anzahl der neuen Fallmeldungen schwankt sehr (**rund 1'350 pro 24h**, Durchschnitt 7 Tage); **stabile Anzahl der Todesfälle (rund 360 pro 24h**, Durchschnitt 3 Tage).
- Die **gemeldeten Fallzahlen variieren stark** zwischen WHO, dem „gouvernement français“ und Johns Hopkins, welche meistens viel höhere Fallzahlen angibt.
- **Melderate:** leicht ansteigend auf **191** Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC).
- **Todesfälle pro 1 Million Einwohner:** **374**

Massnahmen / Weiteres:

- Ab dem **11. Mai** will Frankreich die **strikten Auflagen schrittweise landesweit lockern**.

UK (1.5., 2:30 am)

172'478 Fälle (+6'037)

26'842 Todesfälle (+676)

- **Trend:** weiterhin stabil hohe Fallzahlen von **rund 4'700 pro 24h**, stark steigende tägliche Todesfallzahlen von **rund 1'900 Todesfälle pro 24h** (Durchschnitt der letzten 3 Tage). Die tatsächliche Zahl der Todesfälle wird deutlich höher vermutet.
- **Melderate:** stark ansteigend auf **249** Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC).
- **Todesfälle pro 1 Million Einwohner:** **396**

Massnahmen / Weiteres:

- **Statement der „Paediatric Intensive Care Society (PICIS)“:** [PICIS Statement regarding novel presentation of multi-system inflammatory disease](#)

NEUE PUBLIKATIONEN

- **Siehe** [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#) (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2 und gibt Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#)
- **The New England Journal of Medicine (NEJ):** Coronavirus
- Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: [BMJ](#), [ASM](#), und andere.
- Wöchentliche Zusammenstellung der COVID-19 Literatur, siehe [Link Universitätsspital Basel](#).

- **Anmerkung OV:** für den EKMR COVID-19 Update wird **kein** systematisches Screening der Literatur durchgeführt. Deshalb der Verweis auf die nach Thema aufgeführten Publikationen im ständig aktualisierten **Portal von Amadeo**.
- [Remdesivir in adults with severe COVID-19: a randomised, double-blind, placebo-controlled, multicentre trial](#). The Lancet, 29.4.
- [An analysis of SARS-CoV-2 viral load by patient age](#). Study by the team of Ch.Drosten, Virology, Charité, Berlin. 29.4.
- Abstract. Data on viral load, as estimated by real-time RT-PCR threshold cycle values from 3,712 COVID-19 patients were analysed to examine the relationship between patient age and SARS-CoV-2 viral load. Analysis of variance of viral loads in patients of different age categories found no significant difference between any pair of age categories including children. In particular, **these data indicate that viral loads in the very young do not differ significantly from those of adults**. Based on these results, we have to caution against an unlimited re-opening of schools and kindergartens in the present situation. **Children may be as infectious as adults**.
- [Changes in contact patterns shape the dynamics of the COVID-19 outbreak in China](#) Science, 29.4.
- [Epidemiology and transmission of COVID-19 in 391 cases and 1286 of their close contacts in Shenzhen, China: a retrospective cohort study](#). The Lancet 27.4.
- Authors' interpretation: Our data on cases as well as their infected and uninfected close contacts provide key insights into the epidemiology of SARS-CoV-2. This analysis shows that isolation and contact tracing reduce the time during which cases are infectious in the community, thereby reducing the R. The overall impact of isolation and contact tracing, however, is uncertain and highly dependent on the number of asymptomatic cases. Moreover, **children are at a similar risk of infection to the general population, although less likely to have severe symptoms; hence they should be considered in analyses of transmission and control**.
- [Clinical and epidemiological features of 36 children with coronavirus disease 2019 \(COVID-19\) in Zhejiang, China: an observational cohort study](#) The Lancet, 25.3.
Authors' interpretation: Although all paediatric patients in our cohort had mild or moderate type of COVID-19, the large proportion of asymptomatic children indicates the difficulty in identifying paediatric patients who do not have clear epidemiological information, leading to a dangerous situation in community-acquired infections.
- [SARS-CoV-2 Infection in Children](#) NJEM, 23.4.
Report on 171 children infected with SARS-CoV-2 in Wuhan.
- [Household Secondary Attack Rate of COVID-19 and Associated Determinants](#). Preprint 15.4.
- [Clinical and Transmission Dynamics Characteristics of 406 Children with Coronavirus Disease 2019 in China: A Review](#) Journal of Infection, 28.4.
This article analyzes the demographic, epidemiological, clinical, laboratory and CT image data of 406 children with COVID-19.
- [Charakteristik von 50 hospitalisierten COVID-19-Patienten mit und ohne ARDS](#)
Charakteristiken von 50 hospitalisierten COVID-19 Patienten mit und ohne ARDS in Deutschland.

C)
RISIKOEINSCHÄTZUNG
 (WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen **«Public Health Emergency of international Concern» (PHEIC)**, sprich **«Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite»** eingestuft und eine koordinierte und intensivierte internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Grund der Deklaration war u.a. die Unterstützung von Länder mit schwächeren Gesundheitssystemen
- **Am 11.3.2020 erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.**

WHO [Risikobewertung](#) (Stand 30.4.2020)

- Global **sehr hoch**

ECDC [Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK](#) (Stand 30.4.2020)

- **Risiko einer schweren Erkrankung für die Allgemeinbevölkerung**
 - a. in Gebieten, in denen geeignete Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden sind und/oder in denen die «community transmission» reduziert und/oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde. **gering**
 - b. In Gebieten, in denen es **keine** geeigneten physischen Distanzierungsmassnahmen vorhanden sind und/oder in denen die die «community transmission» noch immer hoch ist und andauert. **moderat**
- **Risiko einer schweren Erkrankung für Personen mit definierten Risikofaktoren für COVID-19**
 - a. In Gebieten, in denen geeignete Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden und/oder in denen die «community transmission» reduziert oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde. **moderat**
 - b. in Gebieten, in denen es keine geeigneten physischen Distanzierungsmassnahmen vorhanden sind und/oder in denen die «community transmission» noch immer hoch ist und andauert. **sehr hoch**
- **Risiko des Wiederauftretens einer anhaltenden «community transmission» in den kommenden Wochen**
 - a. wenn die Massnahmen schrittweise auslaufen und von geeigneten Überwachungssystemen und -kapazitäten begleitet werden, mit der Option, die Massnahmen bei Bedarf wieder einzuführen. **moderat**
 - b. wenn die Massnahmen auslaufen, ohne dass geeignete Systeme und Kapazitäten vorhanden sind, wobei ein rascher Anstieg der Morbidität und Mortalität der Bevölkerung wahrscheinlich ist. **sehr hoch**

BAG (Stand 30.4.2020)

- Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz **hoch**
- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **ausserordentliche Lage**
(seit 16.3.2020)

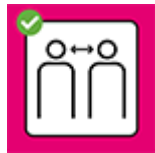
Robert Koch-Institut [Risikobewertung](#) (Stand 30.4.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **örtlich sehr hoch**

- Bei Einreisenden nach Deutschland, bestehen verschärfte Einreisebestimmungen und Quarantänemassnahmen, siehe [Link Bundesregierung und Auswärtiges Amt](#).

D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rosa = neu)



Abstand halten.



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

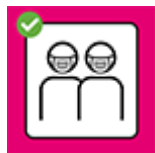


Jetzt zuhause bleiben.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

[BAG Info-Kampagne](#)



Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.

- Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich! Das Ausmass des Infektionsrisikos bei asympto- und oligosymptomatischen Personen ist weiterhin unklar, ebenso ab wann exakt und wie lange eine infizierte Person ansteckend ist.

[VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN](#) zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion (rosa = neu seit 28.4.)

1. GENERELL (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN**, [Link](#)
 - Meiden Sie Gruppen von Menschen.
 - Halten Sie beim Anstehen Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
 - Lassen Sie an Sitzungen zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Bleiben Sie möglichst auf Distanz zu [Besonders gefährdete Personen](#) in Ihrem Umfeld.
 - [Machen Sie keine Besuche in Alters- und Pflegeheimen sowie Spitälern.](#)
- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**
 - **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
- **Händeschütteln vermeiden**, [Link](#)
 - Keine Hände schütteln.
 - Auf Begrüssungsküsse verzichten.
 - Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.
- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**
 - siehe Anweisungen [Link](#)
- **Bei Symptomen zu Hause bleiben**, [Link](#)
 - [Haben Sie KrankheitsSymptome?](#) Bleiben Sie zu Hause
- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation**, siehe [Link](#)
- **Bei [Symptome](#) einer Ansteckung mit dem neuen Coronavirus und/oder Kontakt mit erkrankter Person ([Link](#)) gilt:**
 - [Bleiben Sie zu Hause.](#)
 - [Wenden Sie sich an einen ArztIn oder Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen](#)
 - [Alles Personen mit folgenden \[Symptomen\]\(#\) sollen sich testen lassen!](#)
 - bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren, wenn dies der Gesundheitszustand zulässt.
 - [Lesen Sie die Anweisungen zur «Selbst-Isolation» \(BAG\) und halten Sie sich konsequent daran.](#)
 - [Siehe auch unten Zusammenfassung «VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»](#)
- **Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang, gilt:**
 - Nehmen Sie diese ernst und lassen Sie sich behandeln. Warten Sie nicht zu lange, nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.
- **Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist**, [Link](#)
 - [Schweiz:](#) Gesunde Personen müssen im öffentlichen Raum keine Hygienemasken tragen. Das BAG empfiehlt dies aber in folgenden Situationen:
 - Sie können den Abstand von 2 Metern zu anderen nicht einhalten, zum Beispiel im ÖV
 - Sie nehmen eine Dienstleistung in Anspruch, bei der im Schutzkonzept der Branche das Maskentragen vorgeschrieben ist.
 - [Deutschland:](#) [Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Nahverkehr und im Einzelhandel ist in allen Bundesländern verpflichtend.](#)
 - [Beachten Sie:](#) Abstand halten und Händewaschen bleiben die wirkungsvollsten Schutzmassnahmen!
 - **Hinweise zu Schutzmasken:**
 - **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet!** ([BfArm](#), [ECDC](#), [BAG](#)). Sie geben die Ausatemluft ungefiltert ab. Da infizierte Personen bereits 2-3 Tage vor Beginn der ersten Symptome infektiös sind, können sie beim Tragen FFP2 Ausblasventil-Masken andere Personen infizieren. Dies ist insbesondere für Risikogruppen gefährlich. Das Tragen von Auslassventil-Masken wird daher während der Corona-Epidemie nicht empfohlen.
 - **BAG:** Anmerkungen zu Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken, [Link](#)
 - **RKI:** Anmerkungen zu Maske: [Link](#)



Weiteres:

- **Verzichten Sie auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**
 - Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).
 - Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.
 - [Besonders gefährdete Personen](#) sollen **keinen** ÖV benutzen.
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)
- [STIKO:](#) COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!

- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG und EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).
 - **Begrenzte Verfügbarkeit von Prevenar und Priorisierung,** siehe BAG [Link](#).

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen:** siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) Inselpitals.
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen:** [Link](#)
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige:** siehe BAG [Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen,** siehe BAG [Link](#),
 - **Bleiben Sie zuhause** oder **in geschützter Umgebung (z.B. im eigenen Garten)**
 - Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
 - **Lassen Sie einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen.**
 - **Nutzen Sie für geschäftliche und private Treffen das Telefon, Skype oder ein ähnliches Hilfsmittel.**
 - **Vermeiden Sie persönliche Kontakte!**
 - **Bei Krankheits-Symptome:**

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten Personen (NEU 27.4.).

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

- **Symptome bei COVID-19 (BAG Link):**
 - **Häufig: Husten** (meist trocken), **Halsschmerzen, Kurzatmigkeit** mit und ohne **Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen, plötzlicher Verlust des Geruchs- und/ oder Geschmackssinns.**
 - **Selten sind: Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptome, Bindehautentzündungen, Schnupfen**
 - Die Symptome sind unterschiedlich stark, und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

PERSONEN >65 Jahren und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital** an, auch am Wochenende!
 - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
 - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
- **SELBST - ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen** (siehe oben) ob getestet oder nicht, auch die die ein negatives Testergebnis haben
 - UND**
 - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn der Selbst-Isolation: sofort**, lesen Sie die [BAG Anweisung: Selbst-Isolation](#)
 - **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
 - **Alles Personen mit Symptome** sollen sich testen lassen!
 - **Bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren, wenn dies der Gesundheitszustand zulässt.**
 - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.

- **Dauer der Selbst – Isolation:** Gehen Sie frühestens **48 Stunden** nach dem Ende der Symptome wieder aus dem Haus. Es müssen aber **mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen** sein.
- **WICHTIG:** Personen, die negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden und **Symptome** haben, die mit COVID-19 kompatibel sind, sollen **bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben** (unabhängig davon, wieviel Zeit seit Symptombeginn vergangen ist)

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Ein Arzt soll nur dann gerufen werden, wenn:

- **Atemnot** vorliegt und sich Atemwegssymptome verschlimmern.
- **Warnzeichen** vorliegen:
 - **Mehrere Tage anhaltendes Fieber**
 - **Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl**
 - **Atemnot**
 - **Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust**
 - **Neu auftretende Verwirrung**
 - **Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht**

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- Hygienemaske beim Verlassen des Hauses tragen!
- Transport: mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi.
- Abstand von mind. 2 Metern zu anderen Personen einhalten!

• **SELBST – QUARANTÄNE** zu Hause

✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person haben, die symptomatisch ist.**

- **Das heisst:** Wenn Sie mit einer Person leben, die Symptome (siehe oben) hat oder mit ihr eine intime Beziehung hatten, müssen Sie sich **auf eigene Initiative 10 Tage in Quarantäne zu Hause begeben**. Dies gilt, wenn Sie Kontakt hatten **während** die erkrankte Person Symptome hatte und /oder Sie Kontakt mit ihr hatten **48 Stunden vor** Auftreten der Symptome.
- **Beginn der Selbst - Quarantäne:** Ab dem Zeitpunkt, an dem die erkrankte Person isoliert wurde.
- **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie sich wieder in die Öffentlichkeit begeben.
- Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
- Vermeiden Sie jeden Kontakt mit anderen Personen.
- Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen
- Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
- **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Symptome auftreten:**
 - ⇒ Sich in **SELBST - ISOLATION** begeben, siehe oben;
 - ⇒ **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
 - ⇒ **Besonders gefährdete Personen** sollen sich **sofort bei einem Arzt melden.**
- Weiteres: siehe auch: [BAG Anweisung Selbst-Quarantäne.](#)

• **KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!**

- Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden!**
- Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an.

• **RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige:** [Link](#)

E) REISEWARNUNG
(BAG, AA, US CDC)


- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.
- **Schweiz: Der Bundesrat rät von nicht dringlichen Auslandsreisen bis auf Weiteres ab.**
- Mit Grenzschiessungen und anderen Massnahmen ist weltweit zu rechnen.
 - Erkundigen Sie sich deshalb vor einer Reise über die aktuell gültigen Reise-Einschränkungen bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes ([Ausländische Vertretungen in der Schweiz](#)).
- **Auch zu berücksichtigen:**
 - Einschränkungen des internationalen Bahnverkehrs ist möglich, Einschränkungen im Flugverkehr, verstärkte Überwachungsmassnahmen an internationalen Flughäfen.

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

- Siehe [Italien](#) und [Reisehinweise des EDA](#)

[Auswärtiges Amt in Deutschland](#)

- **Weltweite Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen bis mind. 14.6.2020, [Link](#).**

	<p>US CDC: (Stand 30.4.2020) Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): GLOBAL, einschliesslich Kreuzfahrtschiffe.</p> <p>Verschiedene Länder verhängen in zunehmendem Masse Einreise-Restriktion auch für Personen, welche aus europäischen Ländern. inkl. Schweiz einreisen, aktuelle Informationen: IATA und International SOS.</p>
<p>F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN</p>	<p>4. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR REISENDE</p> <p><u>Allgemein:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der aktuellen Pandemie wird vom Schweizerischen Bundesrat und vom Auswärtigen Amt Deutschlands von nicht dringenden Auslandsreisen abgeraten. • Der Bundesrat ruft zur Rückkehr in die Schweiz auf. • Falls Sie sich noch im Ausland aufhalten, dann registrieren Sie sich umgehend auf der «Travel Admin App» des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA. • Falls Reisen unumgänglich: Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten. Auswärtige Ämter: AA Deutschland, EDA Schweiz. • Die WHO hat bisher keine Reise- oder Handelsrestriktionen ausgesprochen. • Es muss mit drastischen Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern gerechnet werden. Änderungen der Einreise- und Quarantänevorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung. • IATA und International SOS aktualisieren laufend länderspezi. Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen. <p><u>Vorsichtsmassnahmen:</u></p> <p>Siehe auch oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen»:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht reisen, wenn Symptome bestehen! • Beachten der lokalen Weisungen und Empfehlungen! • Meiden von Märkten, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden. • Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind. • Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie gut erhitzt wurden. Strikte Küchenhygiene. • Bei Auftreten von Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren. • Siehe auch oben unter «VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»
<p>G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH</p>	<ul style="list-style-type: none"> • INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH • BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik • BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: CORONACHECK • Charité: CovApp, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, CovApp, -Link. Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich. 
<p>H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS (ständig aktualisiert)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen (z.B. «social distancing»): Washington Post <p>Der Bundesrat Schweiz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Portal der Schweizer Regierung, Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc. <p>Bundesamt für Gesundheit (BAG) inkl. Telefonnummern der Hotlines</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick • So schützen wir uns • Besonders gefährdete Personen • Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne • Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Empfehlungen für Reisende • Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung • Häufig gestellte Fragen • Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt

	<ul style="list-style-type: none"> • Link des Bundes: am Ende der BAG Startseite Corona <p>Bundesregierung Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Webseite zu Coronavirus (COVID-19) der Bundesregierung Deutschland • FAQ der Bundesregierung • FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) • FAQ Friedrich-Loeffler-Institut <p>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten • Risikogebiete • Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen und Flussschema • Falldefinition <p>World Health Organization (WHO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein COVID-19 Ausbruch • Situation reports (beinhaltet auch WHO Falldefinition) • Travel Advices • Technical Guidance • Global Surveillance for human infection with COVID-19 • Strategic Preparedness and Response Plan <p>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</p> <p>US Center for Disease Control and Prevention (CDC) hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Travel Information • Preventing COVID-19 Spread in Communities • Higher Risk and Special Populations (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko) • Healthcare Professionals <p>Auswärtige Ämter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AA Deutschland, EDA Schweiz
<p>J) EKRM COVID-19 UPDATE – wer dahinter steht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Autorin und Leitung: Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, FMH Infektiologie und Innere Medizin. <ul style="list-style-type: none"> ➢ Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc. ➢ Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (EKRM) erstellt. • Vorbereitende Internet-Recherchen: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente). ➢ Deutschland (Lydia Andler: Medien Check; Dr. med. Christian Schönfeld: ggf. Anpassungen für DTG Mitglieder). ➢ Für die wertvolle Unterstützung sei ganz herzlich gedankt! • Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.
<p>UNKOSTENBEITRAG</p>	<p>Über einen Unkostenbeitrag freuen wir uns!</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>IBAN: CH49 0079 0016 2514 3222 2 Konto 30-106-9 SWIFT/BIC KBBECH 22XXX Fachgesellschaft Tropen- und Reisemedizin, Socinstrasse 57, 4051 Basel Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern</p> </div> <p>Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und ist kein «for profit Verein»: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des EKRM COVID-19 Update hinaus geht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle – allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.</p>